

Name: Klasse:

Intramontane Becken – The Empty Interior – Lösung



Großer Salzsee bei Salt Lake City



Colorado Plateau

Zwischen den Rocky Mountains im Osten und dem Pazifischen Gebirgssystem im Westen sind hochgelegene Beckenlandschaften eingeschlossen. Große Teile dieser naturräumlichen Einheit werden vom Großen Becken (Great Basin) und dem Colorado-Plateau eingenommen. Das U.S. Department of State charakterisiert den Raum der intramontanen Becken als „The Empty Interior“, da dieser eine sehr niedrige durchschnittliche Bevölkerungsdichte aufweist.

1. Beschreibe und begründe die klimatischen und vegetationsgeographischen Bedingungen an den im Film „USA: Von den Rocky Mountains zum Pazifik“ vorgestellten Beispielen und fasse diese am Ende zusammen:

a) **Großer Salzsee:** *Aufgrund hoher Temperaturen verdunstet das Wasser, zurück bleiben*

vegetationslose Salzflächen.

b) **Grand Canyon:** *Vom Canyonrand zum Canyongrund folgen Nadelbäume, Büsche und Trocken-*

vegetation idealtypisch aufeinander, eine Folge abnehmender Feuchtigkeit und zunehmender Temperaturen von oben nach unten.

c) **Death Valley:** *Das Becken weist ein typisches Wüstenklima mit Temperaturen von über 50 Grad*

Celsius und nur sehr spärliche Vegetation auf.

Zusammenfassung:

Die intramontanen Becken liegen wegen der Gebirgsumrahmung im Regenschatten (Lee), so dass diese nur Kakteen, niedrige Büsche aufweisen oder zum Teil völlig vegetationslos sind.

Name: Klasse:

2. Trotz zum Teil widriger natürlicher Bedingungen, weitmaschiger Verkehrsträger und nur geringer Bevölkerungsdichte haben die intramontanen Becken punktuell eine große wirtschaftliche Bedeutung. Erläutere diese an folgenden dort ansässigen Wirtschaftszweigen (in den jeweiligen Spalten).

Bergbau	Energiewirtschaft	Tourismus	Glücksspiel
<p>Bereits im 19. Jahrhundert wurden Gold und Silber abgebaut. Heute ist der Kupferabbau bei Salt Lake City einer der bedeutendsten in der Welt.</p>	<p>Seit den 1930er-Jahren wird am Hoover-Dam Strom erzeugt. Betriebe für Erdölverarbeitung und Petrochemie befinden sich bei Salt Lake City.</p>	<p>Touristenmagnete sind die Nationalparks, allen voran der Grand Canyon National Park und die traditionelle Route 66.</p>	<p>Las Vegas zieht jährlich Millionen von Spielern und Touristen an. Die Stadt aus der Retorte generiert so jährlich mehrere Milliarden Dollar.</p>

3. Minimumfaktor in den intramontanen Becken ist das Wasser. Beurteile unter diesem Aspekt die Errichtung und Entwicklung der Spielerstadt Las Vegas seit den 1930er-Jahren.

Die Versorgung von Millionen von Touristen erfordert extrem viel Wasser. Hinzu kommt der verschwenderische Wasserverbrauch von Swimmingpools, Springbrunnen, Golfplätzen und Themenhotels. Auch der immense Stromverbrauch für Lichtreklamen etc. wird mithilfe von Wasser aus Wasserkraftwerken gedeckt. Die Folge ist, dass zum Beispiel Wasser für agrarische Zwecke (Bewässerung von Feldern) fehlt. Auch aus ökologischen Gründen (zum Beispiel Sinken des Grundwasserspiegels) ist die Errichtung einer solchen Stadt in einem Wüstengebiet mehr als fragwürdig.